

EVALUACIÓN DE BACHILLERATO PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD
205 ALEMÁN. MODELO 2019

OPCIÓN A

Teil 1: LESEN	Arbeitszeit: 25 Minuten.	30 Punkte
----------------------	---------------------------------	------------------

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe „richtig“ oder „falsch“.

Aus dem Stefans Blog (25. September)

Hallo, hallo, könnt ihr euch an mich erinnern? ... Vor einem Jahr habe ich noch für das Abitur gepaukt und hatte kaum Zeit für das Forum. Deshalb waren meine Einträge auch immer sehr kurz. Das Abi habe ich super bestanden. Fast zehn Monate habe ich dann mit Nichtstuns verbracht – na ja, nicht richtig - habe schon meine Musik gemacht, damit ich nichts aus der Übung komme. Und ich habe nach dem Abi gejobbt und bin ein bisschen in der Welt herumgereist. War schön, aber jetzt bin ich Student! Super!

Ich habe einen Studienplatz an der Ludwig-Maximilian-Universität München bekommen. Meine Fächer: Musikwissenschaft und Musikpädagogik. Bin total aufgeregt und neugierig auf das Studium. So richtig los geht es erst im Oktober....

Eigentlich wollte ich in Berlin studieren, aber da konnte ich keinen Studienplatz bekommen, Schade, in Berlin könnte ich bei meiner Tante wohnen. Vielleicht hat ja jemand von euch einen Tipp, wie und wo ich eine Wohnung oder ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft finden kann. Im Studentenheim habe ich auch schon versucht. Vielleicht im nächsten Semester.

Na gut, bis ich was gefunden habe, kann ich bei einem Studenten wohnen. Ich habe ihn in der Mensa kennengelernt. Sein Mitbewohner ist im Moment verreist und ich kann erst mal in seinem Zimmer wohnen.

Da ich ein bisschen Geld verdienen muss, war ich auf der Jobsuche. Also, das war viel einfacher als die Wohnungssuche. Ab der nächsten Woche arbeite ich vier Abende in der Woche an einer Kuchenbar in einem Einkaufszentrum.

Was ich sonst noch mache? Nicht viel. Jetzt erst mal tschüss! Ich melde mich wieder...

Das Abitur, das Abi: Abschlussprüfung am Gymnasium

pauken: hier; lernen

1. Stefan hatte bei den Abiturprüfungen gute Noten.	richtig	falsch
2. Nach dem Abitur hat Stefan sofort studiert.	richtig	falsch
3. Stefan freut sich auf das Studium.	richtig	falsch
4. Er kann während des Studiums bei seiner Tante wohnen.	richtig	falsch
5. Er hofft, dass er später ein Zimmer im Studentenwohnheim bekommt.	richtig	falsch
6. Es war nicht schwer, einen Job zu finden.	richtig	falsch

2.1. Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für jede Lücke das richtige Wort (A, B oder C) an.

Liebe Anna, lieber Peter,

viele Grüße aus Kreta. Wir ihr (0) _____, bin ich (1) _____ einer Woche mit meinem neuen Freund im Urlaub in Griechenland. Alles ist wunderbar! Wir habe ein (2) _____ Zimmer mit Blick (3) _____ Meer, Balkon und eigenes Bad. Ihr könnt (4) _____ nicht vorstellen, wie sehr wir (5) _____ Tag hier genießen nach der vielen Arbeit in den letzten Wochen in Hamburg. Zum Glück ist es sehr warm, (6) _____ ja nicht selbstverständlich ist (7) _____ April. Nur das Meer ist noch ein bisschen kalt, (8) _____ sind wir gestern kurz schwimmen gegangen. Also das Baden ist im Sommer wirklich angenehmer!!! Am Wochenende wollen wir uns (9) _____ Auto mieten und uns ein bisschen die Umgebung anschauen. (10) _____ freue ich mich schon!

Bis Bald. Viele Grüße. Sabine

- | | | |
|----------------|------------------|-------------|
| (0) A. weiß | B. wisst. | C. wissen |
| (1) A. seit | B. vor | C. für |
| (2) A. schöner | B. schönen | C. schönes |
| (3) A. aufs | B. zu | C. nach |
| (4) A euch | B. ihnen | C. sich |
| (5) A. Jeder | B. jeden | C. jedes |
| (6) A. das | B. die | C. was |
| (7) A. in | B. im | C. am |
| (8) A. obwohl. | B. trotz | C. trotzdem |
| (9) A. eines | B. ein | C. einen |
| (10) A. worauf | B. darüber | C. darauf |

2.2. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Text.

- 1) Sabine badet lieber im Sommer, denn _____.
- 2) Sie hatten in den letzten Wochen viel Arbeit, deshalb _____.
- 3) Mit dem Auto möchten sie _____.

Sie waren in Deutschland und haben dort an einem Sommerkurs teilgenommen. Ihr englischer Freund möchte auch einen Sprachkurs in Deutschland machen. Deshalb schicken Sie ihm jetzt eine E- Mail

- ✓ Berichten Sie über den Deutschkurs: Wo? Wie lange? Mit wem?
- ✓ Was hat Ihnen besonders gefallen?
- ✓ Geben Sie ihrem Freund Ratschläge, worauf er achten sollte.

Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten (**mindestens 80 Wörter**)

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).

EVALUACIÓN DE BACHILLERATO PARA EL ACCESO A LA UNIVERSIDAD
205 ALEMÁN. MODELO 2019
OPCIÓN B**Teil 1: LESEN****Arbeitszeit: 25 Minuten.****30 Punkte**

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung A, B oder C.

Ärger mit den Eltern.

Oft sind es nur Kleinigkeiten, die zum Streit zwischen Eltern und Kindern führen. Die Eltern regen sich zum Beispiel auf, denn die Kinder helfen nicht im Haushalt oder ihre Sachen liegen überall herum. Die Jugendlichen ärgern sich, weil sie zu einer bestimmten Zeit abends zu Hause sein müssen oder weil die Eltern immer wieder etwas verbieten und dauern „meckern“.

Experten sagen aber, dass Streit mit den Eltern, aber auch mit Geschwistern nicht immer negativ ist, sondern eine wichtige Rolle spielt. Studien haben gezeigt, dass Streiten Jugendliche stärker und selbstbewusster macht. Sie lernen dabei, wie sie später, wenn sie erwachsen sind, Probleme lösen können.

Aber nicht jeder Streit hat positive Folgen, sondern nur „richtiges Streiten“. Darunter verstehen die Experten, dass die Streitenden versuchen müssen, den anderen durch sachliche Argumente zu überzeugen. „Kinder und Jugendliche müssen lernen, Probleme richtig zu erkennen und auch Kritik zu akzeptieren. Wichtig ist es auch, dass sie sich entschuldigen können,“ sagt der Psychologe Daniel Rathe. „Es hilft dagegen nicht weiter, wenn man dem anderen nur böse Worte sagt und ihn beleidigt. Auch Jugendliche, die sich oft mit ihren Müttern streiten – zum Beispiel über Regeln im Haushalt, über Taschengeld, über Schulnoten usw. – lernen dabei das Argumentieren“. In einer Studie hat man auch herausgefunden, dass Jugendliche, die „richtiges Streiten“ gelernt haben, nicht so leicht zu Alkohol, Zigaretten oder Drogen greifen.

streiten: *pelear, discutir* – **meckern:** *criticar, refunfuñar*

I.1. In diesem Text geht es um...

- a. die Aufgaben von Jugendlichen in der Familie.
- b. Probleme zwischen Müttern und Kindern.
- c. die Bedeutung von Streit in der Familie.

I.3. Experten sagen, dass...

- a. Kinder, die streiten, keine Freunde haben.
- b. richtiges Streiten für Kinder wichtig ist.
- c. Streit nicht hilft, Probleme zu lösen.

I.5. Zum „richtigen“ Streit gehört

- a. ein selbstbewusster Charakter.
- b. eine beleidigende Kritik.
- c. ein überzeugendes Argument.

I.2. Jugendliche finden es nicht gut, wenn...

- a. die Eltern ihnen nicht alles erlauben.
- b. die Eltern sich streiten.
- c. die Geschwister sie ärgern.

I.4. Eine Studie zeigt, dass...

- a. Jugendliche, die „richtig“ streiten können, seltener Alkohol und Drogen konsumieren.
- b. Regeln für das Streiten sehr wichtig sind.
- c. Jugendliche mit ihren Müttern meistens über das Taschengeld streiten.

I.6. Kinder und Jugendliche müssen lernen,

- a. andere Leute zu kritisieren.
- b. selbst kritisiert zu werden.
- c. ihre Eltern zu entschuldigen.

2.1. Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für jede Lücke das richtige Wort (A, B oder C) an.

Liebe Nicole,

danke für deine (0) Grüße. Ja, ich (1) auch nie gedacht, dass ich (2) einmal aus dem Krankenhaus schreiben muss.

Du wolltest wissen, was **passiert** ist. Ich habe zu Weihnachten ein (3) Rennrad geschenkt bekommen und musste es natürlich sofort (4) . Ich (5) in den Wald gefahren und wollte mal sehen, wie schnell ich fahren kann. Irgendwie hab ich nicht aufgepasst, bis ausgerutscht und hingefallen. Das linke Bein hat mir unglaublich wehgetan. (6) Krankenhaus haben sie festgestellt, dass das Bein gebrochen war. Gestern (7) es operiert.

Jetzt liege ich hier und muss Tabletten nehmen, (8) das Bein immer noch wehtut. Aber am Wochenende kann ich nach Hause. Ich werde einen Gips bekommen und es (9) noch einige Zeit dauern, bis ich wieder normal laufen kann.

Wenn du Lust hast, besuche mich doch mal. Ich langweile (10) schrecklich

Bis bald und liebe Grüße, Erik

- | | | |
|---------------------|----------------|-------------------|
| (0) A. liebe | B. lieben. | C. lieber |
| (1) A. hätte | B. würde | C. wäre |
| (2) A. dir | B. dich | C. Ihnen |
| (3) A. neue | B. neuen | C. neues |
| (4) A. ausprobieren | B. ausprobiert | C. auszuprobieren |
| (5) A. habe | B. bin | C. wurde |
| (6) A. In das | B. in den | C. Im |
| (7) A. wird | B. wurde | C. worden |
| (8) A. trotzdem | B. weil | C. denn |
| (9) A. wird | B. wirst | C. werde |
| (10) A. sich | B. mir | C. mich |

2.2. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Text.

- 1) Beim Fahrradunfall hat sich Erik _____.
- 2) Das Bein tut Erik immer noch weh, deshalb _____.
- 3) Nicole soll Erik zu Hause besuchen, denn _____.

Sie waren am vergangenen Samstag mit Freunden im Kino. Eine Freundin konnte leider nicht kommen, weil sie krank war. Deshalb schicken Sie ihr jetzt eine E-Mail

- ✓ Berichten Sie: Welchen Film haben Sie gesehen? (Titel, Handlung/Thema, Schauspieler).
- ✓ Begründen Sie: Wie fanden Sie den Film und warum?
- ✓ Schlagen Sie vor, zusammen ins Kino zu gehen.

Schreiben Sie etwas zu allen drei Punkten (**mindestens 80 Wörter**)

Achten Sie auf den Textaufbau (Anrede, Einleitung, Reihenfolge der Inhaltspunkte, Schluss).